
Dienststelle:
FD Schule und Sport

Datum:
08.09.2004

Vorlagen-Nr.:
14/1341-00

Beratungsfolge:
Schulausschuss

Sitzungstermin:
21.09.2004

Betreff:

Einstellung der Winterregelung in der Schülerbeförderung

Inhalt der Mitteilung:

Die Stadt Emden bietet den Schülerinnen und Schülern als einzige Stadt in der Region als freiwillige über die gesetzliche Regelung hinausgehende Leistung eine Winterregelung in der Schülerbeförderung. Durch diese Regelung haben auch die Schülerinnen und Schüler, deren Schulweg die festgesetzte Mindestentfernung zwischen Wohnort und Schule unterschreitet, die Möglichkeit, in den Wintermonaten November bis Februar die Busse des Stadtverkehrs zu nutzen. Die Eigenbeteiligung der Eltern wurde im Oktober 2003 auf 10 €/Monat erhöht.

Für die Schülerbeförderung stehen in diesem Jahr im Haushalt insgesamt 692.600 € zur Verfügung. Bereits jetzt ist abzusehen, dass dieser Ansatz nicht auskömmlich ist und u.a. aufgrund der Auswirkungen der Schulstrukturreform, dem Anstieg der Schülerzahl an der Pestalozzischule und der Einrichtung einer Sprachheilklasse um ca. 20.000 € überschritten wird. Die Fortsetzung der Winterregelung würde ca. 8.000 € (Schätzwert) zusätzliche Kosten verursachen.

Bei dieser Leistung handelt es sich um eine Aufgabe der laufenden Verwaltung. Vor dem Hintergrund der Mittelüberschreitung in diesem Haushaltsjahr und des zu erwartenden Haushaltsdefizits im Jahr 2005 soll auf die freiwillige Leistung der Winterregelung verzichtet werden. Eine Stellungnahme des Stadtelternrates wird eingeholt.

1. bekannt gegeben am:

TOP:

Paraffe der Protokollführung